



## Unterrichtsprojekt – Projekt Verantwortung

### Grundgedanke:

Die Schüler/-innen übernehmen Aufgaben außerhalb der Schule, lernen Verantwortung zu tragen und das Gemeinwesen mitzugestalten. Es sollen Unterrichtsinhalte und Engagement mit der Intention verknüpft werden, Jugendliche zum Einsatz für das Gemeinwohl zu gewinnen. Aber auch das Lernen selbst und die Persönlichkeitsbildung sollten auf diese Weise gestärkt werden.

Sie sollen erfahren, dass ihr Lernen auch einen praktischen Nutzen hat, dass das Erlernte sich einsetzen lässt und das persönliche Handeln in der Gesellschaft eine ganz konkrete Wirkung zeigt.

Das *Projekt Verantwortung* ist im Curriculum verankert. *Es ist an das **Fach WAT** gekoppelt*. Es steht an einem Nachmittag in der Woche fest im Stundenplan und ist anspruchsvolle Lernzeit.

### Einsatzort

Als Einsatzorte sind unterschiedlichste soziale Einrichtungen denkbar. Die Schüler/-innen könnten in einer **Kita** tätig werden. Gemeinsam mit den dort arbeitenden Erziehern, würden sie die Kinder begleiten. Denkbar ist der Einsatz in einem **Altenheim**. Hier sind sie Gesprächspartner für die Bewohner oder unterstützen sie bei der Versorgung der Haustiere. Die Schüler/innen können ihre ehemalige **Grundschule** aufsuchen. Hier unterstützen sie die Erzieher z. B. bei der Hausaufgabenbetreuung oder den Hausmeister bei der Arbeit. Sie könnten sich in ihrem **Sportverein** engagieren, in dem sie die Trainer oder den Platzwart unterstützen. Viele Projektorte sind vorstellbar.

### Der praktische Ablauf

Im Projekt Verantwortung engagieren sich Schülerinnen und Schüler im Umfeld ihrer Schule.

- Jede/r Schüler/-in der Klasse **sucht zunächst im Umfeld der Schule nach Orten, an denen das eigene ehrenamtliche Engagement gebraucht wird.**
- Die Schüler/innen entscheiden sich dann für ein konkretes Projekt z. B. im sozialen, karitativen oder ökologischen Bereich, in Sport oder Kultur.
- Sie entwickeln Ideen, wie sie helfen und was sie konkret tun können.
- Sie setzen diese Ideen um und engagieren sich freiwillig mit einem Einsatz von einem Unterrichtsblock pro Woche.
- Während der Laufzeit ihres Projektes führen die Schüler/innen einen Projektheft und reflektieren ihre Erfahrungen im Unterricht.
- Zum Projekt-Abschluss gestalten die Schüler/innen Plakate oder eine Präsentation am PC und präsentieren diese der Klasse und anderen Schülern.

Die positiven Erfahrungen der Schüler aus dem Engagement in den Projekten stärken das Selbstvertrauen und das Gefühl der Selbstwirksamkeit, also den Glauben daran, mit den eigenen Fähigkeiten in der Umwelt etwas bewegen zu können. Dies wirkt positiv auf ihre anderen schulischen Leistungen zurück. Sie profitieren daher gleich mehrfach. Gewonnen hat aber auch das Umfeld, für das sich die Jugendlichen eingesetzt haben.